BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-381

2-komponentige chemisch und mechanisch hoch beständige Beschichtung

BESCHREIBUNG

2-komponentige Epoxidharzbeschichtung mit sehr hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-381 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Beschichtung für Fußböden in der Industrie, die hohen chemischen und mechanischen Belastungen unterliegen, wie z.B. Anlagen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie oder im Laborbereich.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- chemisch hoch beständig
- mechanisch hoch beanspruchbar
- abriebfest
- schnelle Aushärtung

PRÜFZEUGNISSE

- Dekontaminierbarkeit
- Rutschhemmung
- CSM-Qualifizierung für Partikel-Emission und TVOC-Ausgasung





PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	21,25 kg
	Komponente B	3,75 kg
	Komponente A + B	25 kg
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig
	Viele Farbtöne möglich. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbtonstabil.	

Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.		
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
Dichte	1,6 kg/l	Bindemittel	(DIN 53 217)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	82	(7 Tage / +23°C)	(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	62 mg	(7 Tage / 23°C)	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	> 80 N/mm²	(14 Tage/23°C).	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	> 55 N/mm²	(14 Tage / 23°C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²	(Betonbruch)	(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	Kurzzeitig trockene Hitze bis + 100°C, Reinigung mit Warmwasser bis +80°C, permanent + 50°C		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

85 Gew.-Teile Komp. A
15 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150 Plus/-151	0,3 - 0,5 kg/m²
Egalisierung (optional)	Sikafloor®-150 Plus/-151 Mörtel	Siehe PDS von Sikafloor®-150 Plus/-151
Nutzschicht horizontale Flächen (1,8 - 2,8 mm)	Sikafloor®-381 verfüllt mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm	1,8 kg/m² /mm Bindemittel + Quarzsand 10 - 15°C: 1 : 0,1 Gew. Teile (1,65 + 0,15 kg/m²) 20 - 30°C: 1 : 0,2 Gew. Teile (1,5 + 0,3 kg/m²)
Nutzschicht vertikale Flächen (Schichtdicke ~ 1,5 mm)	Sikafloor®-381 + 2,5 - 4 % Gew. Teile Stellmittel T	2 x 1,25 kg/m²
Nutzschicht mit Rutschhemmung (Schichtdicke ~ 2,5 mm)	Sikafloor®-381, Absandung mit Siliciumcarbid 0,5 - 1,0 mm oder Quarzsand 0,4 - 0,7 mm im Überschuss	1,6 kg/m² Bindemittel ohne Verfüllung mit Siliciumcarbid 0,5 - 1,0 mm oder Quarzsand 0,4 - 0,7 mm (5 - 6 kg/m²)
Versiegelung (nur auf abgesandete Flächen)	Sikafloor®-381[1)]	0,70 - 0,85 kg/m²

[1)] Optional kann 5 % Gew. Teile Sika® Verdünner C hinzugefügt werden Hierbei handelt es sich um theoretische Zahlen. Der Verbauch kann je nach Beschaffenheit der Oberfläche des Untergundes variieren.

Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Materialverbrauch" genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Umgebungstemperatur	Zeit
+ 10°C	60 Min.
+ 20°C	30 Min.
+ 30°C	15 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximal
+10°C	24 Stunden	3 Tage
+20°C	18 Stunden	2 Tage
+30°C	12 Stunden	24 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Begehbar nach	Befahrbarbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
+10°C	24 Stunden	6 Tagen	7 Tagen
+20°C	18 Stunden	4 Tagen	5 Tagen
+30°C	12 Stunden	2 Tag	3 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Selbstverlaufendes System (horizontale Flächen):
Sikafloor® MultiDur ES-31

Grundierung:	1 x Sikafloor®-150 Plus/-151
Nutzschicht:	1 x Sikafloor®-381 verfüllt mit Quarzsand

Glatte Deckschicht (vertikale Flächen):

Glatte Deckschicht:	1 x Sikafloor®-150 Plus/-151
Nutzschicht:	2 x Sikafloor®-381 + Stellmittel T

Abgesandetes System mit Rutschhemmung: Sikafloor® MultiDur EB-31

Grundierung:	1 x Sikafloor®-150 Plus/-151
Nutzschicht:	1 x Sikafloor®-381 Absandung mit Siliciumcarbid oder Quarzsand im Überschuss
Versiegelung:	1 x Sikafloor®-381 + 5 % Gew. Teile Sika® Verdünner C

Wichtig: Sikafloor®-381 darf nicht mit Mattierungsmittel S abgestreut werden!

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-Kennzeichnung:
Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise:
GISCODE: RE 55 (bislang RE 1)
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-381 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:
Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Auf waagerechten Flächen wird Sikafloor®-381 aufgegossen, mit Doppelblattspachtel oder Zahnrakel gleichmäßig auf die gewünschte Schichtdicke verteilt und mit der Stachelwalze intensiv entlüftet. Bei schrägen und senkrechten Flächen unter Zugabe von Stellmittel T ggf. in mehreren Lagen spachteln.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de